

Protokoll der Mitgliederversammlung der Sektion Sozialpolitik am 27.9.2016 in Bamberg beim DGS Kongress

TOP 1: Berichte

Die Sprecherin, Ursula Dallinger, berichtet über die geplanten Tagungen 2017 und 2018.

2017: Sektionstagung zu "Angst im Sozialstaat – Sozialstaat in Angst" in Berlin vom 22.-23.6.2017. Organisation Sigrid Betzelt und Ingo Bode.

Workshop zu "Vorbeugender Sozialpolitik" (Arbeitstitel) Ende April/ Anfang Mai in Düsseldorf in Kooperation mit dem Forschungsinstitut für Gesellschaftliche Weiterentwicklung (FGW).

Organisation Ute Klammer (gemeinsam mit Antonio Brettschneider).

2018: Frühjahrs-Sektionstagung "Was die Bürger wollen? Trends und Methoden der politischen Einstellungsforschung" (Arbeitstitel). Organisation Ursula.

Außerdem ist 2018 wieder DGS-Kongressjahr. Somit finden wie üblich mindestens 2 Sektionsveranstaltungen statt. Die Bewerbung für ein Plenum ist zusätzlich möglich.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass auch die Sektionsmitglieder sich an der Tagungsplanung beteiligen und Themen einbringen können.

Die Sprecherin berichtet über die geplante Umstellung des Verfahrens für die Wahl des Sektionsvorstands. Anstelle der bisher in der Satzung der Sektion vorgesehenen Wahl durch die bei der Mitgliederversammlung Anwesenden soll ab 2018 auf ein online-Verfahren umgestellt werden. Dazu soll vorab in 2017 die Sektionssatzung entsprechend angepasst werden. Es werden keine Bedenken oder Einwände geäußert.

Ute Klammer berichtet über die Entwicklungen der von ihr gemeinsam mit Simone Leiber und Sigrid Leitner herausgegebenen Reihe „Sozialpolitische Schriften“ im Verlag Duncker & Humblot und lädt die Mitglieder der Sektion ein, diese Reihe auch für eigene Buchpublikationen in Betracht zu ziehen.

Weiter wird über die aktuellen Ausschreibungen im Rahmen des „Fördernetzwerk Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung des BMAS“ (FIS) berichtet.

TOP 2 Wahl des Vorstands

Ingo Bode scheidet nach 6-jähriger Amtszeit aus dem Vorstand aus. Der Vorstand dankt ihm sehr herzlich für seine Beteiligung an den Sektionsaktivitäten.

Als Nachrückerin schlägt der Vorstand Tanja Klenk vor, Professorin für Theorie und Empirie des Gesundheitswesens an der Universität Kassel. Die Sprecherin stellt die Arbeitsgebiete von Frau Klenk ausführlich vor. Da es keine weiteren Kandidaten-Vorschläge gab, wird über Tanja Klenk als einziger Kandidatin abgestimmt. Das Ergebnis ist die einstimmige Zustimmung zur Kandidatin.

Die Sprecherin erläutert, dass Ute Klammer ebenfalls 6 Jahre im Amt ist, aber gemäß der in der Satzung vorgesehenen Möglichkeit für weitere zwei Jahre kandidiert. Der Vorstand unterstützt dies nachdrücklich. Da laut Satzung der gesamte Vorstand alle 2 Jahre zu wählen ist, wird auch über die anderen Mitglieder (Strünck, Betzelt, Leiber, Fehmel, Dallinger) in Blockwahl abgestimmt. Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder.

Protokoll: U. Dallinger